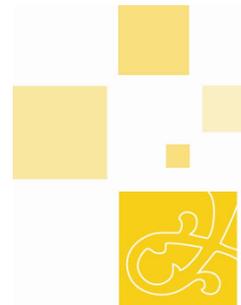
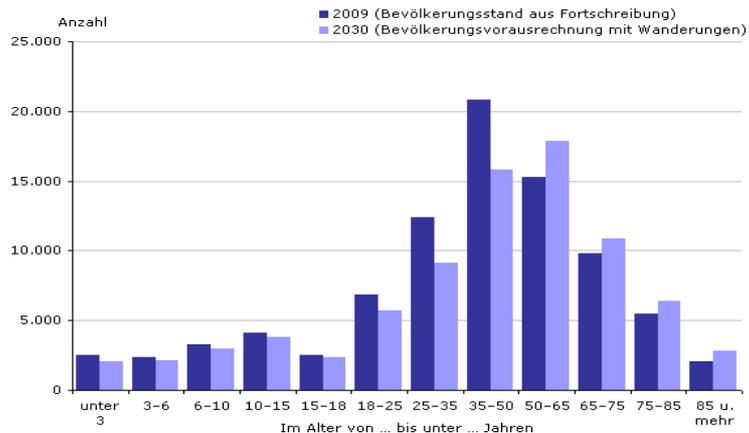


Seniorinnen und Senioren in Ludwigsburg

Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement
 Mariele Kerkhoff
 Seniorenbüro / Pflegestützpunkt
 Ludwigsburg
 23.05.2012



**Bevölkerungsstand 2009 und voraussichtlicher Bevölkerungsstand 2030
 (mit Wanderungen) nach 12 Altersgruppen
 Ludwigsburg, Stadt**



Die Bevölkerungsvorausrechnungen unter Berücksichtigung von Wanderungen werden nur für Gemeinden ab 5 000 Einwohner zur Verfügung gestellt, da die Ergebnisse für kleinere Gemeinden zu unsicher sind.

Wie schätzen Sie Ihren aktuellen Gesundheitszustand ein?	50 – 69 Jahre	70 und älter
sehr gut	10,0 %	3,4 %
gut	47,5 %	31,5 %
befriedigend	37,5 %	51,7 %
ausreichend	2,5 %	6,7 %
mangelhaft	2,5 %	6,7 %
ungenügend	0,0 %	0,0 %



Bedeutung ausgewählter Aktivitäten und Interessen	50 – 69 Jahre	70 und älter
Sport	90 %	88 %
Kultur	90 %	89 %
Weiterbildung	97 %	89 %
Entwicklung der Stadt Ludwigsburg	85 %	76 %
Interesse an einem Engagement	59 %	62 %



Wenn Sie sich Sorgen hinsichtlich einer Pflegebedürftigkeit machen, was befürchten Sie?	50 – 69 Jahre	70 und älter
langes Leiden	46,2 %	40,6 %
Einsamkeit	26,9 %	16,9 %
finanzielle Probleme	26,9 %	14,1 %
Verlust der Selbständigkeit	80,8 %	90,1 %
nicht gut gepflegt zu werden	42,3 %	22,5 %
Umzug in ein Pflegeheim	30,8 %	40,6 %



**281 Beratungsfälle
von März 2011 bis Februar 2012
im Pflegestützpunkt Ludwigsburg**

- Einstufung in die Pflegeversicherung
 - 54 % ohne Pflegestufe
- Verteilung nach Geschlecht
 - 45 % Männer / 55 % Frauen



Kontaktaufnahme durch:

- 26 % Betroffene selbst
- 62 % Angehörige
- 7 % Freunde und Bekannte
- 5 % Kassen, Ärzte, Kliniken, Pflegeheime, Ambulante Dienste



Kontaktwege:

- 55 % telefonisch
- 4 % E-Mail
- 36 % persönlich im Pflegestützpunkt
- 5 % in der eigenen Häuslichkeit



Beratungsthemen (Mehrfachnennung):

- 39 % ambulante Versorgung
- 32 % SGB XI Pflegeversicherung
- 30 % Demenz
- 26 % Wohnen



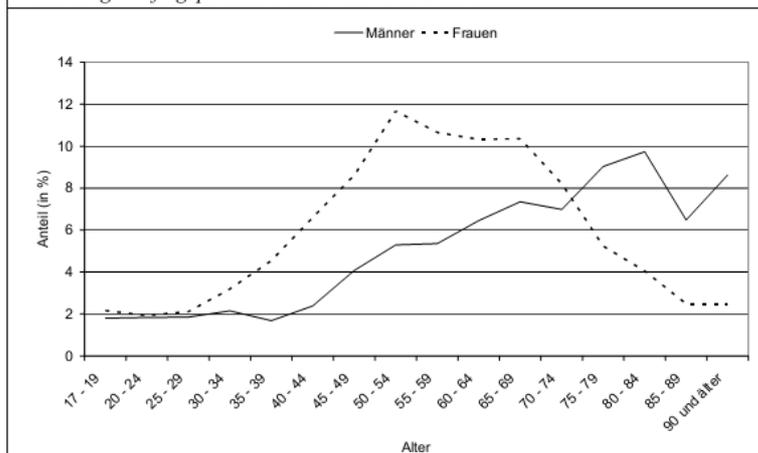
Beratungsthemen (Mehrfachnennung):

- 22 % vorpflegerische Hilfen
- 22 % stationäre Pflege
- 19 % Betreuungsrecht
- 17 % Überforderungssituation



Wenn Sie Pflegeerfahrung haben, gab es Probleme in folgenden Bereichen?	50 – 69 Jahre	70 und älter
körperliche Belastung	57,1 %	57,5 %
seelische Belastung	71,4 %	61,7 %
finanzielle Probleme	14,3 %	6,4 %
mangelnde Anerkennung	23,8 %	8,5 %
eigene Erkrankung	14,3 %	25,5 %
fehlende private Unterstützung	14,3 %	10,6 %
fehlende Unterstützung durch ambulante Dienste	4,8 %	6,4 %
Zurückstellen eigener Bedürfnisse	52,4 %	46,8 %
fehlende Informationen über Hilfsmöglichkeiten	23,8 %	10,6 %

Abbildung 7: Pflegepersonen nach Alter und Geschlecht



Quelle: SOEP (2001-2008), gewichtet



Präsentation der Stadt Ludwigsburg